

# GENERATION



Die „Rohrrahmen“-Buells wurden ab dem Modelljahr 2002 peu a peu von der flippigen XB-Baureihe abgelöst. Gleichwohl gibt es eine verschworene Fan-Gemeinde, die die Fahne des „good old tube frames“ ganz weit hoch hält – ein Generationen-Treffen

■ Text: Heinrich Christmann ■ Fotos: Volker Rost

**U**numwunden und gleich vorne weg gibt der Autor dieses Berichts zu, eigentlich eher ein Fan der modernen XB-Baureihe zu sein. Bei Buell-Motorrädern geht es schließlich um Performance, und da reichen die alten Rohrrahmen-Geräte – sofern sie serienmäßig belassen sind – einfach weder motor- noch fahrwerkstechnisch an die neuere Generation der „Fuelframer“ heran. Wär ja auch schlimm, wenn es anders wäre, denn dann hätten die Entwickler ihre Arbeit nicht gemacht. Die Betonung im ersten Satz liegt aber auf der Formulierung „ei-

# EN-TREFFEN



gentlich eher“. Denn hätte ich mir nach dem Foto-Shooting eines der beiden Bikes für die heimische Garage aussuchen dürfen, keine Sekunde hätte ich gezögert und mich für die Rohrrahmen X1 entschieden.

Warum? Ganz einfach, die XB Firebolt steht bis auf den spektakulären Underseat-Auspuff (den es so nur ein einziges Mal gibt), ein paar Carbonteile und den Flammenlack überwiegend serienmäßig da.

**Ungleiche Schwestern: Nur der Krümmerschwung und die Doppelaugen verraten das gleiche Elterhaus**

## BUELL X1 LIGHTNING & XB12R

Eine Rohrrahmen-X1 dagegen ist inzwischen für sich gesehen schon ein rares Liebhaber-Gerät, und solch ein Vollblut-Umbau wie der von „Speed of Color“ ist das im Besonderen.

Die hier gezeigte XB des Baujahres 2002 ist im Grunde der Entwicklungsträger für die aufwändige Edelstahl-Auspuffanlage, die ganz „Ducati-like“ unter dem Sitz endet. Die Idee zu diesem Auspuff und die konzeptionelle und handwerkliche Ausführung

**Dreifachrohr: Einen Zweier oder Einer-Auslass macht ja schließlich jeder (re.).**

**Aufwändiges Airbrush: „Skull and Flames“ mal nicht an 'nem Chopper (u.)**



kamen von HSA-Chef Udo Hüls, SPEED OF COLOR-Inhaber Jens Großmann finishte das Bike schließlich und sorgte für das Lackkleid. Aus diesem gemeinsamen Projekt entstand eine feste geschäftliche Zusammenarbeit zwischen HSA und SPEED OF COLOR, in der neue Produkte für die Buell-Modellreihen geplant werden und entstehen. Neueste Produkte sind die HSA-Auspuffanlagen „Viper-TS“, „Power Race mit Klappensteuerung“ und verschiedene Anbauparts aus glasfaserverstärktem Kunststoff.

Die rassige X1, die den Namen „Tribute to Shelby“ trägt, war das Leib-und-Seelen-Projekt von Buell-Liebhaber Jens Großmann. Lange schon schwirte ihm so etwas wie ein „Muscle Bike“ im Kopf herum. Seine Vorbilder waren die amerikanischen Muscle Cars wie etwa die Corvettes, Camaros, Mustangs und Dodge Chargers aus den späten Sixties. Schließlich nahm er sich den Ford Mustang Shelby GT zum Vorbild für sein X1-Projekt. Gedrungen und bärg kraftvoll sollte seine Adaption werden, der

## Der Under-seat-Auspuff wird auf Wunsch gebaut



BUELL X1 LIGHTNING & XB12R



Das verkürzte Heck läßt die Silhouette der Ex-X1 doppelt bullig erscheinen (o.).

Sauberer und edler kann ein Cockpit nicht sein:  
Halbkreisförmiges Kombi-Instrument von MotoGadget (u.)





**Macht was her:  
Pulley mit gesenk-  
ten Zier-Lochungen.  
Diese Idee kennt  
man von R&R Customizing allerdings  
schon eine Weile**

Umbau-Aufwand hierfür war enorm. Wir wollen an dieser keine Aufzählung aller Umbauten in Prosa bringen, sowas liest sich meist grauselig. Diese Details lassen sich aus den technischen Daten herauslesen. Nur soviel: Bis auf Originalrahmen und Motor wurde jedes Teil verändert. Selbst den anschraubbaren Heckrahmen der X1 kürzte der Blankenhagener stilistisch gekonnt, um ein ultraknackiges Hinterteil zu erhalten.

Als besonderen Gimmick recherchierte Jens die Daten der originalen Farbtöne, die

damals von Ford auf die Shelby GTs lackiert wurden und entschied sich schließlich für das herrliche, originale „Pepper Grey“, das wir hier sehen. Ein denkbar schöner Tribut an Carroll Shelby, jenen ingenieusen amerikanischen Rennfahrer und Fahrzeugkonstrukteur, dessen vielleicht bekanntestes Lebenswerk die Erschaffung der legendären Shelby Cobra ist. Wem jetzt der Mund fast überläuft vor Habenwollen-Geifer: Für 16.900 Euro würde sich Jens von seinem innig geliebten, praktisch neuen Einzelstück trennen. ■



## TECHNISCHE DATEN



Erbauer: ..... HSA Exhaust Shop, Köln

### ■ MOTOR UND GETRIEBE

Typ: .....orig. XB9 R, Hubraum: 984 ccm, Bj. 2002

Luftfilter: .....K&N

Auspuff: .....HSA „under seat“-Einzelstück

### ■ FAHRWERK, RÄDER, BREMSEN

Typ:.....orig. Buell XB („Fuelframer“)

### ■ ACCESSORIES

Frontverkleidung: ..... Carbon mit Scheibe „Gold“

Tankattrappencover: ..... Carbon

Heckumbau: ..... Rücklicht LED

Blinker: ..... LED

Fußrastenanlage: ..... Rizoma

Lack: ..... SPEED OF COLOR

### ■ KONTAKT

HSA · Tel. 0221-9661122 · [www.hsaexhaust.de](http://www.hsaexhaust.de)



Erbauer/Besitzer: ..... SPEED OF COLOR

### ■ MOTOR

Typ: .....orig. H-D Buell-Sportster, 1190 ccm

Luftfilter: ..... Forcewinder mit Edelstahlentlüftung

Auspuffkrümmer: ..... 2,5 Zoll Pro Race (OEM)

Schalldämpfer: ..... HSA „Pro Race“

### ■ FAHRWERK

Rahmen, Schwinge, Gabel: ..... orig. Buell X1

Räder: ..... vo. orig.; hi.: Felge auf 6,25" verbreitert

Reifen: ..... vorne 120er, hinten 200er

Bremsen: .....vorne Doppel-Wave, hinten Wave-Scheibe

Pulleys: ..... vo. 6 mm Offset, hi: optisch überarbeitet

### ■ ACCESSORIES

Tankcover: ..... GfK mit integr. Tankleisten

Heckumbau: ..... orig. Alu-Heck gekürzt

Sitzbank: ..... Anfertigung zum gekürzten Heck

Frontverkleidung: ..... Carbon mit Doppelscheinwerfer

Zündschloss: ..... im Rahmen integriert

Lenker: .. Magura 28 mm auf abgefrästen Gabelbrücken

Blinker: ..... Kellermann White LED

Instrumente: ..... Digital-Tacho Motoscope

Pulverbeschichtung: Rahmen, Schwinge, Motorendeckel

Lack: ..... Ford „Pepper Grey“ von SPEED OF COLOR

Sonstiges: ... Bike steht zum Verkauf. Preis: 16.900 Euro

### ■ KONTAKT

SPEED OF COLOR

Tel.: 038201-77801 · [www.speed-of-color.de](http://www.speed-of-color.de)